

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4290  
des Abgeordneten Wolfgang Roick (SPD-Fraktion)  
Drucksache 6/10587

### **Perspektiven für den SPNV in der Lausitz**

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Maßnahmen für die Strukturentwicklung in der Lausitz sind derzeit in aller Munde. Beispiele dafür sind das zweite Gleis zwischen Lübbenau und Cottbus und die Elektrifizierung einiger Strecken. Es fehlen aber immer noch Maßnahmen, die das Oberzentrum Cottbus besser an die Städte Dresden und Leipzig anbinden und wovon auch Städte wie Senftenberg profitieren würden.

Heute werden in Leipzig wichtige Anschlüsse in Richtung Süddeutschland und den Großraum Frankfurt/Main um einige Minuten verpasst und die Verbindungen von Cottbus und Senftenberg nach Dresden sowie aus dem Raum Senftenberg nach Berlin haben eine viel zu lange Fahrzeit. Für beide Linien nur einen 2h-Takt anzubieten, entspricht nicht den heutigen Anforderungen an den Schienenpersonennahverkehr zwischen einem Oberzentrum und benachbarten Ballungsräumen.

Die Reisezeiten der Bahn von Senftenberg nach Berlin, Dresden und Leipzig können heute in keinem einzigen Fall mit dem Auto konkurrieren.

1. Sind auf den genannten Strecken Verbesserungen geplant?

zu Frage 1: Zwischen Cottbus und Dresden besteht bereits heute ein stündliches Angebot durch Überlagerung der direkten Linie RE18 und den Linien RB49/RE15 mit Umstieg in Ruhland. Darüber hinaus sieht der neue Landesnahverkehrsplan deutliche Angebotsverbesserungen vor, die in den kommenden Jahren im Rahmen der Vergabeverfahren umgesetzt werden sollen.

Im Ergebnis des Vergabeverfahrens Netz Elbe-Spree sind ab Dezember 2022 die folgenden Verbesserungen vorgesehen:

- Verdichtung des Angebotes der Linie RE2 zunächst zwischen Berlin und Lübbenau zu einem angenäherten Halbstundentakt während der Hauptverkehrszeiten; sobald es die infrastrukturellen Voraussetzungen erlauben ist eine Verlängerung nach Cottbus geplant; mit Inbetriebnahme der Dresdner Bahn in Berlin ist dann ganztägig die Führung der zusätzlichen Züge über den Flughafen BER geplant

- Umstellung der Verbindung von Senftenberg nach Berlin auf die Linie RE7 mit direkter Einbindung auf die Berliner Stadtbahn

Im Rahmen des anstehenden Vergabeverfahrens Netz Lausitz sind die folgenden Verbesserungen geplant:

- Verdichtung des Angebotes zwischen Cottbus und Senftenberg zu einem Halbstundentakt; ggf. Weiterführung dieser Züge im Zweistundentakt über Senftenberg hinaus bis Elsterwerda-Biehla und Verknüpfung mit den Zügen der Linie RB31 nach Dresden Hbf
  - Einsatz zusätzlicher Züge zwischen Cottbus und Leipzig zur Herstellung des Anschlusses an den Fernverkehr und zur Verdichtung des Angebotes
2. Können diese durch zusätzliche Gelder aus den Fördertöpfen für die strukturelle Entwicklung der Lausitz beschleunigt werden?

zu Frage 2: Das Land setzt sich dafür ein, dass mit den zusätzlichen Mitteln der Ausbau auf den folgenden Bahnstrecken beschleunigt wird:

- Zweigleisiger Ausbau Berlin-Lübbenau-Cottbus, einschließlich des Bahnhof Königs Wusterhausen
- Ausbau der Strecken Cottbus-Leipzig und Cottbus-Dresden
- Elektrifizierung Cottbus-Görlitz und Cottbus-Forst

Der Ausbau der Infrastruktur ist teilweise Grundlage für die Umsetzung der oben genannten Angebotsverbesserungen (wie z.B. angenäherter Halbstundentakt Berlin-Cottbus) und ermöglicht andererseits weitere Verbesserungen am Angebot, wie z.B. Fahrzeitverkürzungen von Cottbus Richtung Leipzig und Dresden oder die Einrichtung schneller Fernverkehrszüge von Berlin über Cottbus nach Görlitz bzw. Breslau.

3. Wie ist die derzeitige Frequentierung mit Personen auf den Strecken?

zu Frage 3: Die Frequentierung der Streckenabschnitte lag 2018 an Tagen Montag bis Freitag im Durchschnitt bei rund:

Cottbus - Senftenberg	1.600 Fahrgäste/Tag
Senftenberg - Ortrand	1.200 Fahrgäste/Tag
Cottbus - Doberlug Kirchhain	1.600 Fahrgäste/Tag
Doberlug Kirchhain - Falkenberg (E)	1.200 Fahrgäste/Tag
Cottbus - Lübbenau	5.300 Fahrgäste/Tag
Lübbenau - Lübben	7.000 Fahrgäste/Tag
Lübbenau - Senftenberg	900 Fahrgäste/Tag